

## „Viele Bausteine unterstützen den Menschen in seinem (Fremd-) Spracherwerb“

Im zweiten Jahr der Erzieherausbildung am OSZ TF in Luckenwalde fanden diverse Formen der Sprachförderung statt. Die FE 15 TZ führte entsprechende Angebote mit minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen im Zeitraum von Januar- April 2017 durch. Die FE 15 1 und FE 15 2 gestalteten ihre Sprachförderangebote in der Kita Burg und der Friedrich-Ebert-Grundschule. Für einen Schüler waren Jugendliche aus dem „Märkischen Kinderdorf“ die Zielgruppe.

Die Gruppenpräsentationen fanden vom 06. bis zum 07. Juli 2017 im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung statt.

Am Vormittag des ersten Tages informierten sich die Fachschüler/innen gegenseitig und traten in den Erfahrungsaustausch an den jeweiligen Ausstellungstischen.

Die eingeladenen Fachschüler/innen des ersten Ausbildungsjahres konnten sich somit ein Bild von der Vielfalt der Möglichkeiten der Sprachbildung verschaffen. Dadurch konnten sie eigene Erfahrungen mit theoretisch fundiertem Fachwissen verknüpfen.



Anschließend präsentierten sowohl die Voll-, als auch die Teilzeitschüler Ergebnisse ihrer Angebotsreihen zum Thema „alltagsintegrierte Sprachförderung“. Durch visuelle Darstellungen sowie selbstgebastelten Materialien wurde dem Publikum der Inhalt der Präsentationen transparenter.

Am zweiten Tag stellten die noch verbleibenden Gruppen ihre erarbeiteten Ergebnisse vor. Ein besonderer Moment wurde von der letzten Gruppe gestaltet. Der teilnehmende Berufsfachschüler Esmat präsentierte seine erworbenen Deutschkenntnisse, indem er eindrucksvoll beschrieb, welche Kompetenzen er erweitern konnte. Obwohl er erst anderthalb Jahre in Deutschland lebt, konnte er dem Publikum wirkungsvoll erklären, welche Zukunftsperspektive er sich schaffen konnte.



Letztendlich zeigten sich in dieser Lernsituation für jeden Einzelnen Erfolge:

Trotz anfänglicher Vorbehalte und Bedenken sind wir an dieser Aufgabe gewachsen. Einzelne Vorurteile konnten ausgeräumt beziehungsweise widerlegt werden, denn wir haben die Berufsfachschüler/innen als stets motiviert, sehr aufgeschlossen, freundlich und vor allem wissbegierig erlebt.

Die Klasse FE 15 TZ